

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2009/9/9 2006/08/0288

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.09.2009

Index

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

BSVG §262 Abs3;

BSVG §277 Abs5;

BSVG §294 Abs4 idF 2004/I/105;

1. BSVG § 262 heute
 2. BSVG § 262 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
 3. BSVG § 262 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2001
 4. BSVG § 262 gültig von 01.08.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1998
-
1. BSVG § 277 heute
 2. BSVG § 277 gültig von 10.01.2001 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2001
 3. BSVG § 277 gültig ab 01.01.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2001
 4. BSVG § 277 gültig von 30.12.2000 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
-
1. BSVG § 294 heute
 2. BSVG § 294 gültig ab 12.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2007
 3. BSVG § 294 gültig von 07.10.2004 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2004
 4. BSVG § 294 gültig von 10.08.2004 bis 06.10.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2004

Rechtssatz

§ 294 Abs. 4 BSVG in der Fassung des SRÄG 2004 führt ab 1. Oktober 2004 für die Fortdauer der Ausnahme bestimmter betriebsführender Ehegatten aus der Krankenversicherung (bisherige Voraussetzung war gemäß §§ 262 Abs. 3 und 277 Abs. 5 BSVG eine schon seit 31. Dezember 1998 (fort)bestehende - seit BGBl. Nr. 142/2000: Paragraph 294, Absatz 4, BSVG in der Fassung des SRÄG 2004 führt ab 1. Oktober 2004 für die Fortdauer der Ausnahme bestimmter betriebsführender Ehegatten aus der Krankenversicherung (bisherige Voraussetzung war gemäß Paragraphen 262, Absatz 3 und 277 Absatz 5, BSVG eine schon seit 31. Dezember 1998 (fort)bestehende - seit BGBl. Nr. 142/2000:

beitragspflichtige - Mitversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung des Ehegatten) eine weitere Voraussetzung ein, nämlich, dass die für den Betrieb maßgebliche Beitragsgrundlage den Betrag von EUR 1.015,- nicht übersteigt. Dafür (nämlich für den Fortbestand der Ausnahme aus der Pflichtversicherung) sollen aber jene Bewirtschaftungsverhältnisse maßgebend sein, die schon am 30. Mai 2004 bestanden haben. Der Begriff der Bewirtschaftungsverhältnisse kann nicht jenem der Beitragsgrundlage gleichgesetzt werden, da der Gesetzgeber - hätte er dies gewollt - wohl die Voraussetzung des Vorliegens der im ersten Satz des § 294 Abs. 4 BSVG genannten Beitragsgrundlage auch schon am 30. Mai 2004 normiert hätte. beitragspflichtige - Mitversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung des Ehegatten) eine weitere Voraussetzung ein, nämlich, dass die für den Betrieb maßgebliche Beitragsgrundlage den Betrag von EUR 1.015,- nicht übersteigt. Dafür (nämlich für den Fortbestand der Ausnahme aus der Pflichtversicherung) sollen aber jene Bewirtschaftungsverhältnisse maßgebend sein, die schon am 30. Mai 2004 bestanden haben. Der Begriff der Bewirtschaftungsverhältnisse kann nicht jenem der Beitragsgrundlage gleichgesetzt werden, da der Gesetzgeber - hätte er dies gewollt - wohl die Voraussetzung des Vorliegens der im ersten Satz des Paragraph 294, Absatz 4, BSVG genannten Beitragsgrundlage auch schon am 30. Mai 2004 normiert hätte.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2006080288.X01

Im RIS seit

15.10.2009

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at